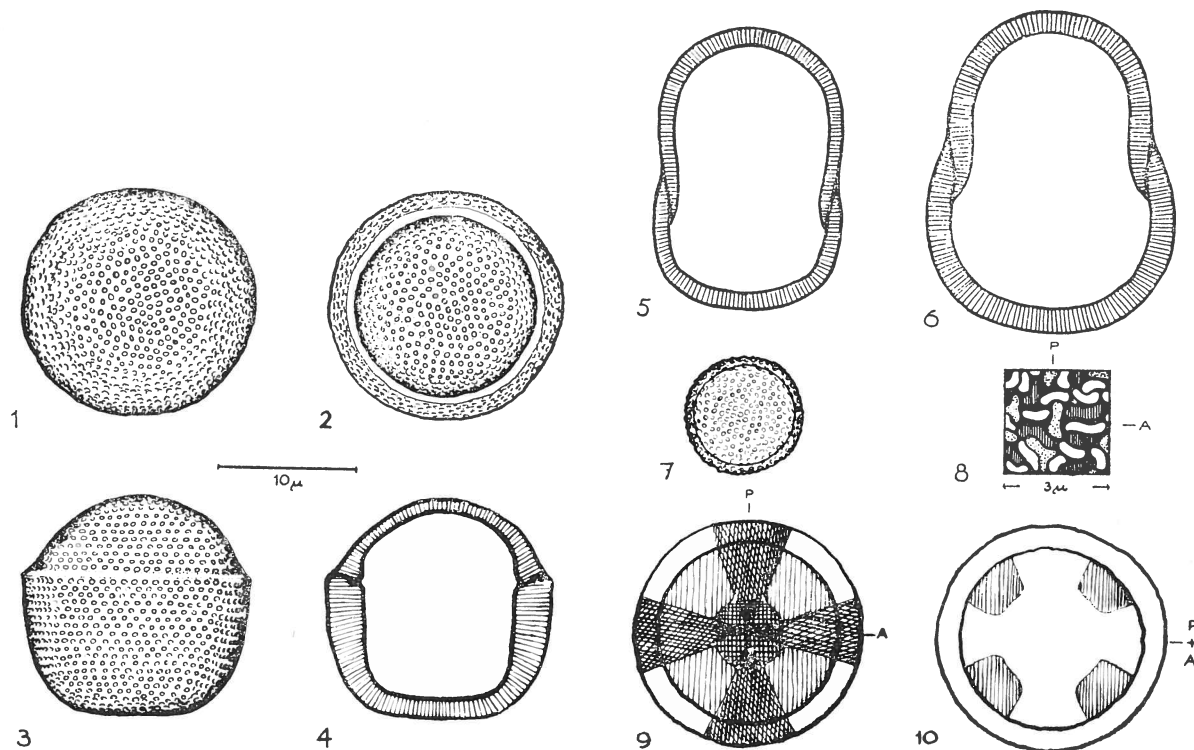


**Nannopatina grandaeva** STRADNER, 1961



FIGS. 1-10 — *Nannopatina grandaeva* nov. gen., nov. spec. — 1: Schale von oben. — 2: Schale v. unten. — 3: Vollst. Gehäuse v. d. Seite. — 4: Opt. Querschnitt, durch ein Gehäuse (Lias Württemberg). — 5 u. 6: Opt. Querschnitt durch Gehäuse a. d. Lias v. Dorset, England. — 7: Sehr kleine Schale v. oben. — 8: Schalenwand im polarisierten Licht. — 9 u. 10: Schalen im polarisierten Licht (P = Schwingungsrichtung des Polarisators, A = Schwingungsrichtung des Analysators).

**Description:**

Die Beschreibung dieser einstweilen einzigen Art der neuen Gattung fällt mit der des Genotypus zusammen.

Grösse: 8-20 μ.

See *Nannopatina* STRADNER, 1961,

**Remarks:**

Die im englischen Lias gefundenen Schalen und Gehäuse sind vereinzelt äquatorial etwas eingeschnürt und zeigen die feinen Poren nicht so deutlich und auch nicht so regelmässig angeordnet wie diejenigen aus dem deutschen Lias.

**Type level:**

Lias Zeta, Jurensis-Mergel.

**Type locality:**

Schleifenbächle hinter Achdorf, Wutachgebiet, Württemberg (Germany). Sehr häufig.

Weitere Vorkommen: Variabilis-Zone desselben Fundortes; Steilwand des Aubächle oberhalb Aselfingen, Wutachgebiet, Württemberg, Numismalis-Mergel (Unterer Lias Gamma); Schleigenbächle hinter Achdorf, Wutachgebiet, Württemberg, Opalinus-Ton (Oberer Dogger Alpha).  
England: Wear Cliff or Green Belemnite Marls (Lower Lias) near Seatown, Dorset, England.

**Depository:**

Not given. Holotype: Präp. L/1487/1/B.

**Author:**

Stradner H., 1961, p. 78; text-figs. 1-10.

**Reference:**

Vorkommen von Nannofossilien im Mesozoikum und Alttertiär. *Erdoel-Zeitschrift*, vol. 77, n° 3, pp. 77-88, text-figs. 1-99.